



Überbetriebliche Lehrunterweisung im Handwerk

Überblick

[Informationsblatt des SMWA \(PDF, 55 kB\)](#)

Die Ausbildung im Handwerk stärken

Die Inhalte von Ausbildungsberufen sind in der heutigen Zeit vielgestaltig und anspruchsvoll. Nicht jeder Ausbildungsbetrieb deckt alle Inhalte der Ausbildungsordnung im eigenen Unternehmen ab.

Ziel der Förderung ist es, eine hochwertige betriebliche Berufsausbildung für die Auszubildenden zu gewährleisten und vertiefte Kompetenzen zu vermitteln, um damit der aktuellen und zukünftigen Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zu entsprechen.

In der betrieblichen Ausbildung dient die ÜLU einer Verbreiterung der Grundausbildung und Vertiefung von Fachkenntnissen. Darüber hinaus finden in die Ausbildung über die ÜLU technische Entwicklungen Eingang und die Ausbildungsbetriebe werden von Unterweisungsaufgaben auf speziellen Gebieten entlastet.

Wer wird gefördert

Sächsische Handwerkskammern

Was wird gefördert

Die Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrunterweisung und die Ausgaben bei notwendiger auswärtiger Unterbringung der Auszubildenden.

Voraussetzungen

Konkrete Informationen und Anforderungen zum Antragsverfahren, den Fördervoraussetzungen und weitere Konditionen sind in dem [Förderbaustein \(PDF, 119 kB\)](#) geregelt.

Hinweise

Weitere Informationen und Dokumente zum ESF (z.B. die Regeln zu den förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten bei der ESF-Projektförderung) finden Sie unter

[Service - Informationen zu ESF/EFRE.](#)

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB).

Verfahrensablauf

Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen. Die SAB prüft Ihren Antrag und gibt Ihnen umgehend Bescheid.

Vor Beantragung der Förderung kann eine Beratung bei der SAB in Anspruch genommen werden.

Frist/Dauer

Der Antrag ist vor Beginn des Vorhabens zu stellen.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung der beruflichen Bildung, Fachkräftesicherung und Beschäftigungschancen \(ESF-Richtlinie Berufliche Bildung\) vom 26. Juni 2017](#)
- [Erste Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Änderung der ESF-Richtlinie Berufliche Bildung vom 17. Juli 2018](#)
- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit allgemeinen Bestimmungen zur Förderung von aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung \(EFRE\) sowie dem Europäischen Sozialfonds \(ESF\) mitfinanzierten Vorhaben in der Förderperiode 2014 bis 2020 im Freistaat Sachsen \(EFRE/ESF- Rahmenrichtlinie\) vom 6. März 2020](#)

Kosten

Die Antragstellung ist kostenfrei.

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antragstellung

- [Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten Dritter - 64006](#)
- [ESF-ÜLU Antrag - 60852](#)

Abruf/Verwendungsnachweis/Teilnehmerdatenerfassung

- [ESF-ÜLU Zahlungsanforderung - 62070](#)
- [Informationsblatt zur Teilnehmerdatenerfassung in leichter Sprache \(PDF, 610 kB\)](#)
- [ESF-Beruf-Bild Teilnehmerfragebogen Eintritt in Maßnahme ÜLU Üba - 62040](#)
- [ESF-Beruf-Bild Teilnehmerfragebogen Austritt aus Maßnahme ZQ ÜLU Üba Verbund - 61020](#)
- [ESF-ÜLU VN - 62068](#)

KONTAKT

Servicecenter
0351 4910-4930
0351 4910-21015
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr, Fr: 8:00 -
15:00 Uhr
bildung@sab.sachsen.de

